

Paddelsklaven in die Drachenboote!

Allermöhe (olü). Sechs Drachenboote fanden sich bei der Premiere vor einem Jahr im Regattazentrum Allermöhe am Allermöher Deich 36 ein. Am Sonnabend lädt der SV Nettelnburg/Allermöhe nun zur zweiten Auflage seines Langstreckenrennens über zwölf Kilometer auf der Dove-Elbe ein. Und dieses Mal sind mehr als doppelt so viele Teams am Start.

13 Boote aus sechs Bundesländern haben sich angemeldet. „Wir waren sehr erfreut darüber, dass sich so viele Teams bei uns gemeldet haben“, sagte Heiner Zwiebelmann, 1. Vorsitzender des Vereins, Drachenboot-Abteilungsleiter und aktiver „Paddelsklave“, wie er es selbst ausdrückte. Der Massenstart erfolgt um 13 Uhr am Zielturm.

Eine besondere Rolle wird bei diesem Rennen auf die Steuermänner zukommen. Während es bei den üblichen Kurzstrecken stets geradeaus geht, werden die Drachenboote am Sonnabend auch Kurven und Wenden bewältigen müssen. Dabei wird die Regattastrecke mehrmals abgefahren, am westlichen Ende geht es um die Inseln herum, anschließend über den Zielbereich hinaus in Richtung Bergedorf. Hier wird erneut gewendet. Das Ziel ist auf Höhe des Bootshauses des SVNA (Parkplätze P1 und P3 am Eichbaumsee).

Ein Boot des SV Nettelnburg/Allermöhe ist allerdings nicht am Start. Die SVNA-Quaglider werden für den reibungslosen Ablauf des Langstreckenrennens gebraucht.